



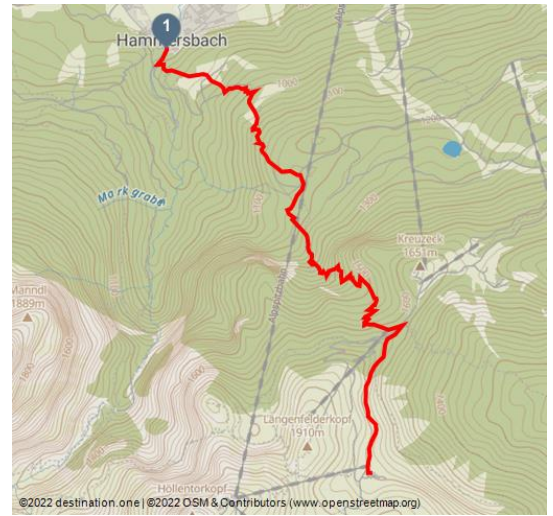
Übers Kreuzeck zur Hochalm

Winterwanderung

Wanderung



garmisch-classic-kreuzeckbahn-1--c-bayerische-zugspitzbahn-matthias-fend.jpg



Tourdaten:



sehr leicht
Schwierigkeit



4,8 km
Distanz



4 h 30 min
Dauer



1319 m
Höhenmeter
(aufsteigend)



260 m
Höhenmeter
(absteigend)



1833 m
Höchster Punkt

Ansprechpartner:

Tourist-Information Grainau
Parkweg 8
82491 Grainau

+49(0)8821/981850

www.grainau.de/

info@grainau.de

Adresse:

82491 Grainau

Autor:

Zugspitzdorf Grainau
info@grainau.de

Ins Herz des Wandergebietes rund um die Alpstizpe - Wanderung übers Kreuzeck zur Hochalm (Varianten für Weit-Wanderer oder Variante "light" mit Seilbahnen)

Kurzcharakteristik: Ausgiebige Wanderung mit langem Anstieg (oder Seilbahn) auf kleineren, aber guten Wanderwegen

Höhenunterschied: ca. 870 Höhenmeter (Kreuzeck) / ca. 920 Höhenmeter (Hochalm)

Einkehrmöglichkeiten:

- Aule-Alm, Donnerstag Ruhetag, Tel. +49(0)8821/2384
- Berggasthof Kreuzeckhaus, Öffnungszeiten Sommer: Mitte Mai bis Anfang November, Öffnungszeiten Winter: Mitte Dezember bis Mitte April, Tel. +49(0)8821/2202



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/vDgcd>

Quelle: destination.one

ID: t_100275069

Zuletzt geändert am 11.08.2022, 17:59

- Hochalm, kein Ruhetag, Tel. +49(0)8821/2907
- Restaurant Osterfelderkopf, wie Seilbahnbetriebszeiten, kein Ruhetag, Tel. +49(0)8821/58858
- Kreuzalm, kein Ruhetag, Tel. +49(0)8821/3045

Besonderheiten:

- Aussichtsplattform "AlpspiX" auf dem Osterfelderkopf (Bergstation der Alpspitzbahn)

Das Kreuzeckgebiet ist eines der beliebtesten Wandergebiete. Vom Kreuzeck aus bieten sich Dir beeindruckende Ausblicke: im Süden Wetterstein, Dreitorspitze und Alpspitze, im Westen die Zugspitze mit den Waxensteinen und tief unten der Eibsee und Grainau. Im Norden das Talbecken von Garmisch-Partenkirchen, Ammergebirge und Loisachtal. Und schließlich im Osten der Wank und das Karwendelgebirge. Diese Wanderung führt Dich über das Kreuzeck zur wunderschön gelegenen Hochalm, die eingebettet in einen grünen Kessel direkt unterhalb der pyramidenförmig aufragenden Alpspitze liegt. Von hier aus startest Du zu den unterschiedlichsten Touren, von familienfreundlich bis hin zu hochalpinen Klettersteigen.

Wegverlauf:

Vom Ortsbereich Grainau aus hast Du mehrere Aufstiegsmöglichkeiten zum Kreuzeck: Entweder beginnst Du deinen Anstieg in Hammersbach über das Waldeck, oder Du wählst die Aule-Alm als Ausgangspunkt (zur Aule-Alm der Beschreibung Nr. 20 folgen). In diesem Fall führt der Weg zunächst auf einer Forststraße aufwärts, bis kurz nach der Rießerkopfhütte (nicht bewirtschaftet) links der Wanderweg abbiegt. Ab hier der Markierung hinauf aufs Kreuzeck (1.651 m) folgen. Am schnellsten und bequemsten hast Du es aufs Kreuzeck jedoch mit der Kreuzeckbahn (Seilbahn). Ab dem Kreuzeck nimmst Du den alpinen Wanderweg zur schön gelegenen Hochalm (1.705 m). Dieser Weg ist auch im Winter präpariert. Fahr doch mit der Kreuzeckbahn auf und unternimm eine traumhafte Winterwanderung bis zur Hochalm – eine Tour, die Dich verzaubern wird! Von der Hochalm aus bieten sich wunderschöne Anbindungsmöglichkeiten (leichte Variante mit Seilbahn oder sportlichere Varianten mit längerer Wanderung), um daraus eine vielseitig und wunderschöne Rundtour zu machen.

Anbindungsmöglichkeiten:

- Durchs Bodenalpental ins Reintal (Beschreibung Nr. 36)
- Über den Bernadeinsteig ins Reintal (Beschreibung Nr. 37)
- Über das Hupfleitenjoch ins Höllental (Beschreibung Nr. 38, Trittsicherheit erforderlich)
- Von der Hochalm auf den Osterfelderkopf
- Alpspitze (nur für Geübte)

Die Wanderungen Nr. 36 und Nr. 37 stellen empfehlenswerte Abstiege vom Kreuzeck ins Reintal dar.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich

Startpunkt:

Hammersbach bzw. Aule-Alm

Zielpunkt:

Kreuzeck bzw. Hochalm

Ausrüstung:

Wanderstöcke empfehlenswert

Anfahrt:

Der Rückweg nach Grainau erfolgt jeweils ab dem Skistadion mit Bus bzw. der Zugspitzbahn (dazu mit dem Ortsbus vom Skistadion zum Bahnhof; dort in den blau-weißen Bus nach Grainau oder die Zugspitzbahn umsteigen).

Weitere Infos / Links:

teils Steig, teils gepflegte Wanderwege bzw. Forststraße

